

Campingplatz *Müllerwiese*

Familie Friedrich Erhard & Susanne Goldberg
D -75337 Enzklosterle / Tel. / Fax 07085 - 7485
info@muellerwiese.de / www.muellerwiese.de



Wandern im Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord

(GPS tracks download auf www.muellerwiese.de)

Der **Campingplatz Müllerwiese** ist **Ausgangspunkt für** eine Vielzahl von kleinen und großen **Wanderungen** in der Umgebung von Enzklosterle. Sie haben Gelegenheit, auf über 350 km gut markierten Wanderwegen das **größte zusammenhängende Waldgebiet des Nordschwarzwaldes** zu erkunden. Enzklosterle bietet mit seinen Tal-, Rund- und Höhenwanderwegen mehr, als Sie in zwei Wochen „schaffen“ werden. Für ein abwechslungsreiches Natur-Erlebnis sorgen Urwald-Erlebnispfad, Rotwildgehege, Waldgaststätten, Flößerseen, Waldgrillplätze mit Schutzhütte, die Forellenzucht Petersmühle, das Kulturdenkmal „Russhütte“ und ein Wald-Klettergarten. Darüber hinaus werden auch zahlreiche **geführte Gästewaldexkursionen** von der Tourist Information in Enzklosterle und Bad Wildbad angeboten.

Enzpromenade

Die Promenade führt entlang der klaren, munter fließenden Enz und durch die grünen Talauen von Enzklosterle. Der sonnige Weg ist mit vielen Ruhe- und Sitzmöglichkeiten ausgestattet.

Wegstrecke: 3 km; Dauer 1 Stunde

Kleine Enzklosterle-Runde

Startpunkt Campingplatz Müllerwiese. Über die steile Gernsbacher Steige (Beginn oberhalb des alten Landgasthofes Krone) erreicht man bei den letzten Häusern den Waldrand-Panoramaweg am Schneckenkopf. Sie biegen scharf nach rechts auf diesen Weg ein. Dieser mündet in den Schneckenentalweg, der hinunter zur Wildbader Straße führt. Diese überqueren. Vorbei an der Sporthalle über die überdachte Enzbrücke führt der Pfad hinauf und dann nach rechts zum „Enztraufweg“ entlang des Waldrandes am Schöllkopf. Auf diesem Weg erreicht man die Schöllkopfsteige, die wieder rechts hinunter in den Ort führt. Die Wildbader Straße wird erneut gequert und 20m weiter rechts führt der Weg durch den Kurpark zurück zum Campingplatz Müllerwiese.

Wegstrecke 3,5 km; Dauer 1 Stunde; 105 Höhenmeter

Mittlere Enzklosterle-Runde

Wanderung durch den Ort ab Campingplatz vorbei an der Tourist Information in den Kurpark mit Besuch des Kneippbeckens, des Barfuss-Pfades und des Schau-Flosses – vorbei an der Kirche, dann nach links über den Kirchweg und nach rechts die Gernsbacher Steige den romantischen Weg am Hang des Schneckenkopfes entlang hinaus ins Hirschtal zum Rotwildgehege – weiter über den Waldweg am Eingang zum „Waldklettergarten“ zur „Erdbeerplatte“ mit „Waldschaukel“ – von dort nach einer Rast bei schöner Aussicht auf den Ort weiter zum Kultur-Denkmal „Russhütte“ – von hier über den Bergweg am Waldrand entlang, nach etwa 500 m links den Pfad hinab über den Rohnbach, wieder links die Rohnbachstr. – die Brücke über die Enz nehmen und dahinter links über die Enzpromenade zurück zum Campingplatz Müllerwiese.

Wegstrecke 6,5 km; Dauer 1,5 - 2 Stunden; 160 Höhenmeter

Große Enzklosterle-Runde

Der Weg führt über die Enzbrücke beim Campingplatz, am alten Hotel Hetschelhof entlang hinauf zur Freudenstädter Straße, die Sie überqueren. Eine steile Treppe führt Sie hinauf zum Rathaus. Vorbei am Rathaus die Straße aufwärts zum Waldrand gehen, wo Sie nach links auf den Panoramapfad abbiegen. Dem Pfad folgend erreichen Sie die Straße nach Simmersfeld, die Sie überqueren. Hinunter geht es in das hintere Lappachtal bis zum geschlossenen Wald. Dort steigen Sie über den Bach, gelangen so auf die andere Seite des kleinen Tales und wandern nach links mit Blick Richtung Ortsmitte. Entlang des Waldrandes am Schöllkopf führt der „Enztraufweg“ in Richtung Bad Wildbad. Auf Höhe der Weggabelung und der Wanderwegschilder biegt scharf links ein kleiner Pfad nach unten ab und führt auf einer überdachten Holzbrücke über die Enz. Sie überqueren die Wildbader Straße und wandern nach rechts auf dem Gehweg ein kleines Stück in Richtung Nonnenmiss. Schließlich biegt ein steiler Pfad nach links ab, auf dem Sie hinauf ins Schneckenental steigen. Hinter den letzten Häusern den Schneckenentalweg queren und entlang des Waldrandes am Schneckenkopf wandern bis Sie an die Gernsbacher Steige treffen. Diese überqueren und in Richtung Hirschgehege gehen, das Sie umrunden. An der Skiabfahrt vorbei nehmen Sie den Weg zum „Waldklettergarten“, dort vorbei steigen Sie bis zum Aussichtspunkt „Erdbeerplatte“ empor. Von hieraus geht es den Hang hinunter zurück ins Tal und zurück über die Enzpromenade zum Campingplatz.

Wegstrecke 9,5 km; Dauer 2 - 2,5 Stunden; 313 Höhenmeter

Urwaldlebnis „Bärlochkar“

Der Weg führt über die Enzbrücke am Campingplatz, um das alte Hotel Hetschelhof herum und talaufwärts entlang der Großen Enz auf der Enzpromenade. Hinter der Querung der zweiten Straße (Rohnbachstraße) gehen Sie nach wenigen Metern auf einer Holzbrücke über die Enz. Zunächst entlang der Enz vorbei am Tennisplatz, bis Sie nach rechts abbiegen und zwischen den Sportplätzen zum Fußballvereinsheim gelangen. 50m rechts am Waldrand hinauf zum Startpunkt des Bärlochkar-Rundwanderweges gehen. Der rund 3 km lange Rundweg führt zu den schönsten Stellen des „Bannwaldes Bärlochkar“. Auf einem Naturpfad erfahren Sie anhand mehrerer Tafeln sehr anschaulich Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt des „Urwaldes von Morgen“ sowie Wissenswertes über die geologische Entstehung von Karen und Blockhalden durch eiszeitliche Gletscher. Zurück am Ausgangspunkt des Rundweges hinab ins Rohnbachtal steigen und der Rohnbachstraße talabwärts folgen, bis ein Pfad nach links über den Rohnbach zum Wald hin abzweigt. Sie steigen den Pfad empor zum Bergweg, der talabwärts zum Campingplatz zurück führt.

Wegstrecke 7,5 km; Dauer 2 Stunden; 218 Höhenmeter

Zur Enzquelle

Über die Enzbrücke beim Campingplatz, am alten Hotel Hetschelhof entlang hinauf zur Freudenstädter Straße, diese überqueren. Eine steile Treppe hinauf zum Rathaus. Vorbei am Rathaus die Straße aufwärts zum Waldrand, wo Sie nach rechts auf einen Waldrand-Panoramaweg abbiegen. Vorbei am Mittelenztal und vorbei an der Brücke, die kurz vorm Abzweig zur Forellenzucht Petersmühle die Enz quert, weiter am Waldrand nach Gompelscheuer zum Sägmühleweg. Die Freudenstädter Straße überqueren. Im Zentrum Ortes befindet sich die Quelle der großen Enz. **Wanderzeit ca. 1,5 Std.**

Möglichkeit zum Weiterwandern zu den Flößerseen „Poppelsee“ und „Kaltenbachsee“ (**keine** Badeseen!) sowie zur Riesenrutschbahn.

(1 km von Gompelscheuer). Rückkehr mit Gästekarte kostenlos per Bus.

Zum Hohlohsee und Kaiser-Wilhelm-Turm

Startpunkt Campingplatz Müllerwiese. Über den Hirschtalweg hinterm Hirschgehege Richtung Kaltenbronn vorbei an der Rindenhütte zum G.A.Volzweg und über den Diebstichweg direkt zum Kaltenbronn, wo ein gutes Restaurant (Sarbacher) zur Einkehr lädt. Auch das (Natur-)Infozentrum Kaltenbronn mit interaktivem Ausstellungsbereich wartet auf Ihren Besuch. Von Kaltenbronn führt ein steiler Weg hoch zum Naturschutzgebiet um die Hohlohsee. Über den Torfweg erreichen Sie zunächst jedoch den Kaiser-Wilhelm-Turm (1000 m ü NN). Aussicht bei klarem Wetter auf Alpen, Rheintal, Vogesen und die Schwäbische Alb. Auf der Höhe folgt man einem Knüppeldamm direkt zum Hohlohsee. Das Hochmoorareal bietet dem Besucher einen Einblick in eine urtümliche und einzigartige Flora und Fauna. Über den Schwaben- und Diebstichweg vorbei an der Viereichenhütte kehren Sie auf der Gernsbacher Steige nach Enzklosterle und zum Campingplatz zurück.

Hin u. zurück ca. 4,5 - 5 Std.; Strecke: 16,8 km; 620 Höhenmeter

Enzklosterle - Hohloh - Rohnbachtal

Als Alternative zur vorhergehenden Tour bindet diese Wanderung das Rohnbachtal mit ein und verzichtet auf einen Besuch in Kaltenbronn. Startpunkt *Müllerwiese*. Über den Hirschtalweg und die Gernsbacher Steige führt der Weg auf die Höhe zum Viereichensattel. Vorbei an der Viereichen-Blockhütte gehen Sie über Diebstichweg und Schwabenweg zum wildromantischen Hohloh-Hochmoorsee. Weiter führt die Wanderung zum Kaiser-Wilhelm-Turm, der von 1000m Höhe aus einen wunderschönen Ausblick in alle Himmelsrichtungen bietet. Über den Höhenwanderweg Alte Weinstrasse und den Torfweg führt uns die Tour hinunter zur Hirschbrunnenhütte im Rohnbachtal. Vorbei am alten Rombachhof leitet die Rohnbachtalstrasse hinunter Richtung Enztal. Bei den ersten Häusern biegen Sie halbrechts auf den Bergweg ein, der am Hang entlang zum Campingplatz Müllerwiese zurück führt.

Hin u. zurück ca. 5 - 6 Std.; Wegstrecke: 20 km; 420 Höhenmeter

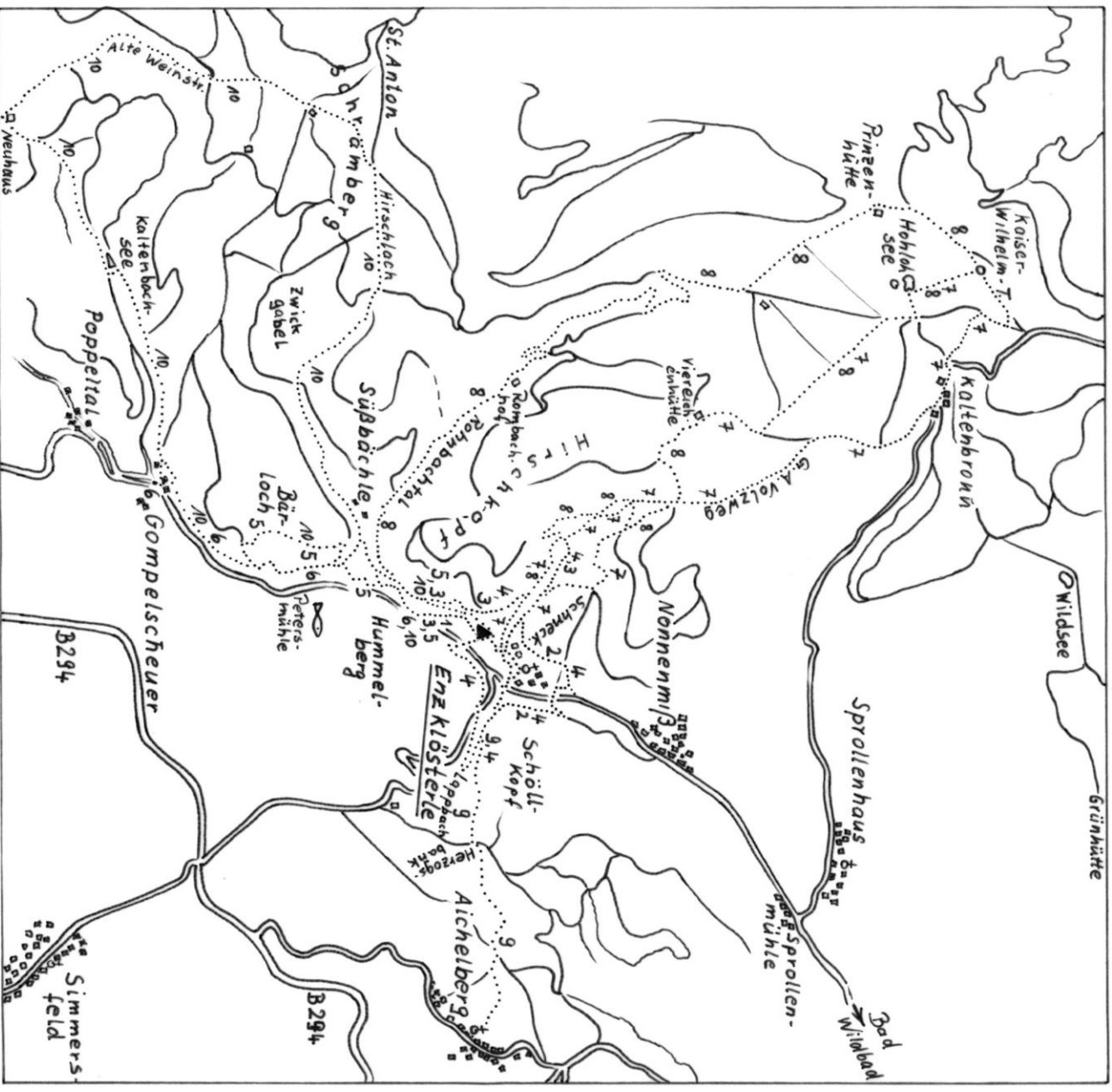
Nach Aichelberg

Vom Campingplatz Müllerwiese zur Ortsmitte an die Wildbader Straße laufen. In den Aichelberger Weg einbiegen und entlang des Bergbaches „Lappach“ über die Schöllkopfsteige (620m) durch Hochtannenwald zur Herzogsbank (800m) und zum Höhenluftkurort Aichelberg mit Möglichkeit zur Einkehr in eine zünftige Gastwirtschaft (Grüner Baum). **Wanderzeit hin u. zurück ca. 3 Std.**

Schramberg Tour

Über die Enzbrücke beim Campingplatz, um das alte Hotel Hetschelhof herum zur Enzpromenade, diese talaufwärts wandern bis zur Rohnbachtalstrasse, dieser nach rechts folgen. Hinter der Zimmerei führt der Weg nach links hinauf zum Startpunkt des „Bärlochkar“-Pfades, der sich oberhalb der Sportplätze befindet. Von dort den Pfad um das Große Bärloch in **entgegen gesetzter Richtung** gehen. Am zurück führenden Hangweg nach rechts abbiegen und auf den Wanderweg nach Gompelscheuer gehen. Von Gompelscheuer führt die Tour auf dem Kaltenbachweg zum Kaltenbachsee. Nach links vom See hinauf zur Neuhaushütte gehen. Nach rechts abbiegen auf die alte Weinstraße. Auf dem Höhenrücken entlang des nach links abfallenden Murgtalhanges über die Redoute zum Schramberg (sehr schöne Wegstrecke). Bei der nächsten Wegkreuzung nach rechts abbiegen auf den Hirschlachweg abwärts zur Zwickgabel und im Tal des Stübächles hinunter zurück ins Rohnbachtal. Über die Enzpromenade im Tal wieder zurück zum Campingplatz Müllerwiese.

Wegstrecke 22,5 km; Dauer 6 Stunden; 500 Höhenmeter



▲: Camping Müllerwiese

1-10: Wanderweg, hiking trail

- 1: Enz-Promenade
- 2: Kleine Enzklösterle-Tour, short Enzklösterle tour
- 3: Mittlere Enzklösterle-Tour, medium Enzklösterle tour
- 4: Grosse Enzklösterle-Tour, long Enzklösterle tour
- 5: Bärlochkar
- 6: Zur Enzquelle, to the source of the Enz
- 7: Zum Hohlochsee, to lake Hohloch + Kaiser-Wilhelm-Turm
- 8: Enzklösterle-Hohloch-Rohnbachtal
- 9: Aichelberg
- 10: Schramberg Tour